



**Nr. 900 Bruno Klohe**

## Newsletter März 2010

*Liebe Mitglieder, Kooperationspartner, Förderer und Sponsoren,*

jetzt marschieren wir schon auf die Zahl 1000 los. Vor zwei Wochen durften wir unser Mitglied 900 mit einem Blumenstrauß begrüßen. Es ist **Bruno Klohe**, der zum gleichen Zeitpunkt auch den Fachbereich EDV übernahm, für den er in den letzten Jahren schon viel Arbeit investiert hatte. Also herzlich willkommen und weiterhin so viel Erfolg in den elektronischen und virtuellen Welten der Aka.



Dem bisherigen Fachbereichsleiter, **Dietmar Thiesies** ein ganz großes Dankeschön für seine Aufbauarbeit. Als „Mann der ersten Stunde“ gehörte er zu den elf Gründungsmitgliedern, die sich tatkräftig beim Aufpäppeln unseres Erfolgsmodells betätigten. Dass er jetzt akamäßig etwas kürzer treten und sich mehr der Familie, diversen Hobbies und großen Reisen widmen möchte, ist gut zu verstehen. Aber er bleibt uns als Kursleiter für Digitalfotografie und anderes erhalten.

### *Von 55 bis 93*

Pikant im Zusammenhang mit dem Fachleiterwechsel: Unser Mitglied Nr. 700, Max Werner, wird demnächst 93, Bruno Klohe 55. Damit tummeln sich bei uns fast 40 Lebensjahre, die wir repräsentieren – das möchten wir den Lokalpolitikern gelegentlich mal zuflüstern, wenn wir mit der einen oder anderen Forderung unserer Mitglieder an die Öffentlichkeit gehen. Zu diesem Thema mehr auf der Jahresversammlung am Freitag, den 7. Mai, auf die wir alle Mitglieder schon jetzt hinweisen möchten. (Näheres in der Einladung, die gleichzeitig mit diesem Newsletter per Email bzw. Brief verschickt wird.)

## ***Anmeldungen: No problems!***



Wie jeder weiß, probieren wir immer wieder mal was Neues aus, in der Hoffnung, bestimmte „Knackpunkte“ zu optimieren. Das scheint uns in diesem Semester beim Anmeldeverfahren gelungen zu sein. Einige tausend Anmeldungen konnten in wenigen Tagen komplikationslos vom Büroteam eingebucht werden. Wo es lange Wartelisten gab, z.B. bei der Fahrt zur Landesgartenschau, wurde oft ein zweiter Kurs aufgemacht. Unsere Linedancegruppe ist leicht angewachsen – von ursprünglich drei auf nunmehr 35 Teilnehmerinnen! In einigen wenigen Kursen konnten die Wartelisten aber leider nicht verhindert werden.

## ***400 Besucher***



Bevor es im Büro mit den Anmeldungen rundging, hatten wir zum ersten Infotag ins Justus-Liebig-Haus eingeladen. Das Wetter war kalt und unfreundlich, so richtig geeignet, um es sich im warmen Stübchen gemütlich zu machen. Wir Organisatoren bedauerten uns schon,

dass wir nunmehr drei Stunden im zugigen Eingangsbereich für eine Handvoll Besucher ausharren müssten. Na ja, es kam dann etwas anders. 400 Menschen, so schätzte der Hausmeister, stürmten die „Kommunale Galerie“ und die beiden Räume im oberen Stock, fragten die Mitarbeiterinnen Löcher in den Bauch, bekatschten den Aka-Film, Line-Dance, Qi-Gong und Theater-labor55plus-Darbietungen, informierten sich anhand von über 30 Postern, schauten sich Slideshows auf den Computern an und lauschten lichten Gedichten und den Beiträgen aus dem Erzählcafé. Und mehr als 50 Besucher entschieden spontan, dass die Akademie 55plus für sie die richtige Zukunftsperspektive sei und traten als Mitglied ein.

Danke an alle, die im Vorfeld oder am Infotag selbst geholfen haben, dass diese Veranstaltung so erfolgreich verlaufen ist. Es waren viele, sehr viele.

## ***Frauen und Homepage***

Alles neu macht ausnahmsweise schon mal der März. Zumindest auf unserer Homepage. Vier Jahre lang hatte **Werner Nüsseler** sie betreut und unendlich viel Zeit investiert, oft gelobt, bisweilen aber auch bombardiert von Beschwerden, dass z.B. neue Angebote nicht schnell genug dort erschienen. Da er im Verein noch ein paar weitere Aufgaben hat – Vorstandes-Arbeit, sämtliche Protokolle schreiben, Fachbereich Naturwissenschaften, Fachbereich Film, viele Exkursionen vorbereiten – war er heilfroh, als Rettung in der Gestalt zweier erfahrener EDV-Damen nahte:



**Margret Wendling** und **Ingelise Schlegelmilch** gingen in Klausur, zusammen mit Joomla, was in diesem Fall weder ein Haustier noch ein wärmendes Getränk ist, sondern ein neuartiges System für Internetauftritte. Das Ergebnis, seit kurzem unter der bisherigen Adresse [www.aka55plus.de](http://www.aka55plus.de) freigeschaltet, kann sich sehen lassen und wird von allen Homepagenutzern hoch gelobt.

## *Aka international*



Eher im Verborgenen, aber nicht minder arbeitsintensiv, sind andere Vorarbeiten gelaufen, die, so sie denn erfolgreich sind, uns in punkto Internationalität ein Stück hochkatapultieren werden. **Manfred Worlitzer** war es, der das Grundtvig- Projekt in die Hände nahm, zahllose E-Mails schrieb, Anträge ausfüllte und in der Welt herum telefonierte. Grundtvig bedeutet, sehr verkürzt gesagt, dass sich - durch EU-Mittel gefördert - Einrichtungen aus mindestens vier EU-Ländern im Programm „Lebenslanges Lernen“ zusammentun und miteinander drei Jahre lang an relevanten Projekten arbeiten. In diesem Fall ging die Initiative von unserer Partnerorganisation in Brescia aus. Mit im Boot sind außerdem Litauen und Rumänien. (Arbeits-) Besuche untereinander sollen regelmäßig erfolgen und werden von der EU finanziert. Von Seiten der Aka sind außer Manfred Worlitzer (Leitung) dabei: **Ullrich Bendig** (Stellvertreter) **Heidrun Bleck** (Vorstand), **Heidi Seidl** (Italienisch-Fachfrau), **Walter Schwebel** und **Aloisia Spitaler** (Erzählcafé), sowie **Sigrid Geisen** und **Friedel Lausberg** (Interkulturelles Theaterprojekt). Die endlosen Texte und Anträge übersetzten – schnell und brillant – in die „Arbeitsprache“ Englisch: **Patricia Gärtner**, **Ottilie Walsh** und **Dr. Günter Schopper**. Ein ganz großes Dankeschön allen Beteiligten. Im nächsten Newsletter erfahren Sie dann, ob wir erfolgreich waren und den Zuschlag bekommen haben.

## *Erleichtert*



Gar nicht weit weg zog es eine andere Gruppe für eine Woche, nämlich in den Odenwald. Kalt war's und erleichtert kamen sie zurück. Die elf Tapferen hatten nämlich nicht nur bei Minusgraden eine Woche lang gebibbert, sondern auch gefastet. Und zwischendurch waren sie dann immer noch gewandert, um sich auf die lukullische Gemüsebrühe gebührend vorzubereiten. Essenskosten während der Woche pro Person: 3 €. Gewichtsverlust bei jedem einzelnen: zwischen 3 und 8 Kilo... **Adele Daily** und **Günter Helm**, die Chef-Faster und Initiatoren sind sehr stolz auf ihre Truppe, die immer noch ganz begeistert vom ersten Apfel danach schwärmt...

## *Weniger allein*



Sonntage können ganz schön lang werden, wenn man allein lebt. Doch es naht Hilfe. **Elisabeth Holsten** hat eine „Sonntags-Nachmittags-Runde“ gegründet, die sich jede Woche ab 15 Uhr im Seminarraum trifft; Kaffee inklusive. Noch ist man in der Orientierungsphase und legt gemeinsam zu Beginn fest, ob gespielt oder diskutiert werden soll. Wenn die Gruppe sich etwas besser kennt und das Wetter weniger grauslich ist, stehen Outdoor-Aktivitäten auf dem Plan. Noch sind es nur Wenige, die auf diese Weise dem Sonntagsstress etwas entgegen-

setzen. Wenn es sich herumspricht, dass man an diesem Tag in der Gruppe viel weniger allein ist, dürfte sich daran bald etwas ändern. Die Kursleiterin ist gespannt auf jedes Treffen und freut sich über neue Teilnehmerinnen und natürlich – bisher unterrepräsentiert, wiewohl vorhanden – Teilnehmer.

## *Große Ehrung für Erna Pfaff*



Sie ist eine von den älteren Semestern, unsere **Erna Pfaff**. 85 Lenze zählt sie, aber RUHEstand ist für sie ein Fremdwort. Mitglied in der Aka wurde sie schon kurz nach der Vereinsgründung, zusammen mit einer Handvoll anderer Bewohner des Wohnparks Kranichstein. Und sie mischt sich ein, die ehemalige Lehrerin, die zahllose Darmstädter in die Geheimnisse der Stenografie einführte (Ihre persönliche Bestleistung: 325 Silben pro Minute!) Sie ist nicht nur seit 10 Jahren allseits beliebte Heimbeiratsvorsitzende im Wohnpark Kranichstein, sondern auch Sprecherin des Arbeitskreises Heimbeiräte in Südhessen, vertritt also ein paar tausend z.T. hochbetagte Menschen. Wenn sie sich engagiert, dann voller Elan und lebenslänglich. So ist sie z.B. unfassbare 70 Jahre Mitglied im Stenografenverein. Auch politisch mischt sie sich ein, und vielleicht wird man demnächst mal wieder von ihr

etwas zum Thema „Senioren“ hören.

Für ihre Lebensleistung bekam Erna Pfaff jetzt aus der Hand von **Oberbürgermeister Hoffmann** den Ehrenbrief des Landes Hessen. Wir gratulieren ganz herzlich.

## *Bitte hingehen oder absagen*

Ein Wort in eigener Sache: Es ist in letzter Zeit häufiger vorgekommen, dass Kursleiter zu Beginn der Veranstaltung – bestens vorbereitet, hoch motiviert – vor einem kläglichen Häuflein gestanden haben. Von den angemeldeten 15 Teilnehmern z.B. war nur ein Drittel erschienen. Das ist frustrierend und unfair gegenüber dem Kursleiter, der es sich dreimal überlegen wird, ob er noch mal etwas anbieten will.

Wir möchten deshalb jede Kursteilnehmerin, jeden Kursteilnehmer eindringlich bitten, sich in der Geschäftsstelle abzumelden, wenn sie/er an dem gebuchten Kurs doch nicht teilnehmen möchte. Dann kann rechtzeitig geklärt werden, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird oder der Kurs abgesagt werden soll.

## **Kommende Ereignisse**



Hinweisen möchten wir hier auf spezielle Angebote, die Sie vielleicht interessieren könnten:

**März/ April:** Für Großeltern und ihre Enkel haben wir zum ersten Mal für die Osterferien vier gemeinsame Aktivitäten entwickelt. Noch sind einige Plätze frei! Wir hoffen, dass dieses neue Angebot für Jung und Alt „einschlägt“ und wir es in den Sommerferien noch ausbauen können. Zur Erinnerung - wir bieten an:

Dienstag 30.März:	<b>Waldkunst – praktisch erforscht</b>	(2415-GE360)
Mittwoch 31.März:	<b>Grube Messel Entdeckertour</b>	(2130-GE331)
Dienstag 6.April :	<b>„Dick und Doof“ Kinderkino</b>	(2125-GE310)
Donnerstag 8.April:	<b>Führung im Staatstheater Darmstadt</b>	(2120-GE301)

Die Großeltern bezahlen einen geringen Beitrag, die Kosten für die Enkel übernimmt die Akademie. Bitte schriftlich anmelden!

Dienstag 20.April: Im Jahr 2009 waren sie unter der Leitung von Fritz Hempler in **Costa Rica**: Mitglieder der Gruppe „50plus aktiv“ und der Akademie 55plus. Die Reise stand unter dem Motto „Globales Lernen“. Regionen und Organisationen des Landes wurden besucht, es wurde ein unvergessliches Erlebnis. Jetzt will die Gruppe Interessierten ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern. Die Veranstaltung findet ab 15 Uhr im NR30 statt. Bitte vorher anmelden (2425). Auskunft gibt auch Fritz Hempler, Telefon 06254-940674.

**Mai:** Freitag 7.5. 16.00 – 20.00 Uhr: **Mitgliederversammlung im NR 30** mit Vorstandwahl und anschließendem Sektumtrunk. Zwischendrin werden Aka-Filme und Slideshows gezeigt.

**Juni:** Zum zweiten Mal besuchen uns Mitglieder unseres Kooperationspartners U3A **Chesterfield**. Eleanor Radsak und Ottilie Walsh haben vom 9.6. – 14.6. ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Es wäre schön, wenn viele Aka-Mitglieder dazu stoßen, ihr Englisch ausprobieren und neue Bekanntschaften schließen würden. Gelegenheiten gibt es jede Menge, z.B. an folgenden Tagen:

- 10.6.: Tageswanderung im Odenwald (2360-AU480)
- 11.6.: Rheinschiffahrt nach Boppard (2045-AU411)

Außerdem treffen sich alle zum gemütlichen Tagesausklang an angesagten Plätzen Darmstadts – im Biergarten, in einer Grillhütte und in beliebten Restaurants. Nähere Angaben auf der Seite 59 in unserem Programmheft.

Achtung: Wer den einen oder anderen Abend in geselliger internationaler Runde verbringen möchte, sollte sich bitte **bis zum 14. Mai** in der Geschäftsstelle anmelden. Spätestens dann müssen wir die Reservierungen bei Bockshaut und Co vornehmen.

**Juli:** Das 8. Semester ist zu Ende gegangen, und es folgen zwei endlose akafreie Monate. Muss das sein? wurden wir schon häufig gefragt. Es muss nicht sein! Wer immer im Juli oder August etwas anbieten möchte – egal ob drinnen oder draußen – möge uns das schnell, zunächst mal nur formlos, mitteilen (**upoppensieker@web.de**) Wir werden versuchen, das alles dann in eine passende Form zu bringen und zusammen mit dem Juni-Newsletter zu verschicken.

## **Dringend gesucht!**



Für die Sommerferien wünschen sich natürlich viele Mitglieder Aktivitäten aller Art, Tagesfahrten zu attraktiven Plätzen und sonstige kommunikative Angebote. Selbige sind natürlich immer und in jedem Semester willkommen. Was wir uns aber ganz besonders wünschen, wenn's geht schon ab September, sind:

- a) **Sprachkurse für Anfänger** ( in allen Sprachen)
- b) **einen zweiten Italienischkurs**
- c) **leichte bis mittelschwere Wanderungen** an möglichst vielen Wochentagen und am Wochenende
- d) **Vorträge und Seminare im Fachbereich Philosophie, Psychologie und Theologie**



Darüber hinaus sind wir natürlich glücklich, wenn alle Kursleiter ihre Angebote weiterführen oder auch mal etwas Neues ausprobieren. Wer sich bisher noch nicht auf der Lehrerseite erprobt, mit der Idee aber schon lange geliebäugelt hat, sollte sich trauen: Es ist wirklich gar nicht so schlimm und der Dank der Teilnehmenden ist jedem schon heute gewiss.

Also: Nur Mut! Wir freuen uns auf Sie! Bitte schicken sie uns alle Angebote für das Herbst-Winter-Semester **bis zum 15. Juni 2010**.



Ihnen allen wünsche ich frohe Ostern und in der anschließenden (hoffentlich) warmen Jahreszeit viele schöne Momente - auch in der Aka.

Während der Osterferien bleibt die Geschäftsstelle von 6.-9.April 2010 geschlossen.

Herzliche Grüße

*Heidrun Bleeck*

Text: Heidrun Bleeck  
Korrekturen: Hannelore Sotscheck, Walter Schwebel  
Bilder: Werner Nüsseler

**Die Akademie 55plus erleben**